

Dr. Theodor Schieffer

108
109
Regensburg, den 10. 11. 1943.

Herr

die Schriftleitung des Deutschen Archivs

Berlin

Das Besprechungs-exemplar des 4. Heftes des neuen Wappenbach ist bei mir eingetroffen.

Bei dieser Gelegenheit teile ich mit, dass ich voraussichtlich noch einige Zeit im Lazarett bleiben muss und somit in der Lage bin, mich mit Rezensionen zu befassen, sofern dies ohne Benützung einer wissenschaftlichen Bibliothek möglich ist. Ich stehe für die nächste Zeit also auch für weitere Besprechungen zur Verfügung.

Schieffer